

MITREDEN
IM ILZER LAND



LEITFADEN ZUR VERWENDUNG DER BETEILIGUNGSPLATTFORM MITREDEN

Was ist MITREDEN?

Bürgerversammlungen und Sprechstunden sind neben vielen weiteren Methoden klassische Formen der Bürgerbeteiligung. Diese sind sehr wertvoll und müssen beibehalten werden. Die Plattform MITREDEN ergänzt diese analogen Präsenzangebote durch eine digitale, unkomplizierte Beteiligungsmöglichkeit. Sie bietet Bürger/-innen eine einfache Partizipationsmöglichkeit, die beispielsweise aus zeitlichen Gründen die Präsenzformen nur mit großem Aufwand nutzen können, nicht mobil sind oder die Verfügbarkeit und Einfachheit eines digitalen Mediums schätzen. Die Plattform MITREDEN ist über mitreden.ilzerland.bayern online erreichbar oder auch über die WalDi-App im Ilzer Land (kostenfrei erhältlich in den gängigen App-Stores). Das Mitlesen ist jederzeit möglich, um „mitzureden“ registrieren sich Interessierte einmalig und können sich danach direkt auf der Plattform anmelden. Alternativ kann auf Wunsch der Kommunen bei manchen Projekten ein Gastzugang ohne Anmeldung eingerichtet werden.

MITREDEN ermöglicht es Bürger/-innen, sich auf digitale Weise an Diskussionen zu kommunalen Themen zu beteiligen, eigene Vorschläge einzubringen, Kommentare zu hinterlassen, an Umfragen und Abstimmungen teilzunehmen u.v.m.

MITREDEN basiert auf CONSUL, eine Open Source Software, d.h. der Quellcode ist frei einsehbar. Diese Form wird im Rahmen des Modellprojekts Smart City – SmartesLand vorgegeben. Die Software unterstützt partizipative Prozesse (Kommentare, Vorschläge, Bürgerhaushalte, Abstimmungen u.v.m.) und kann an die Bedürfnisse jeder einzelnen Stadt, Kommune oder wie in unserem Fall des Kommunalverbundes Ilzer Land, an ländliche Regionen angepasst werden. Derzeit sind alle unsere SmartesLand-Kommunen in MITREDEN mit einer eigenen Unterseite vertreten. Hier können aktuelle Fragestellungen aus den jeweiligen Gemeinden einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt (!) und z.B. ein Stimmungsbild zu den Themen abgefragt werden. Eine transparente Beschreibung des Projektes (Information!) ist vorab der eigentlichen Beteiligungsphase essenziell, um eine „echte“ Beteiligung zu generieren und eine Placebo-Beteiligung auszuschließen. Die Rahmenbedingungen und welche Art der Beteiligung wirklich möglich ist, müssen feststehen, um die Bevölkerung zum MITREDEN zu motivieren und die Beteiligung nachhaltig zu gestalten. Hier ist das SmartesLand-Team auf die Eingaben aus den Gemeinden angewiesen; unterstützt aber gerne bei der Ausformulierung der Fragestellungen.

Für größere und komplexere Themen können eigene **Projektseiten** angelegt werden, wo weitere Informationen bereitgestellt werden können und sollten. Beteiligungsmöglichkeiten werden auch direkt bei diesem Projekt angezeigt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, mehrstufige Beteiligungsverfahren

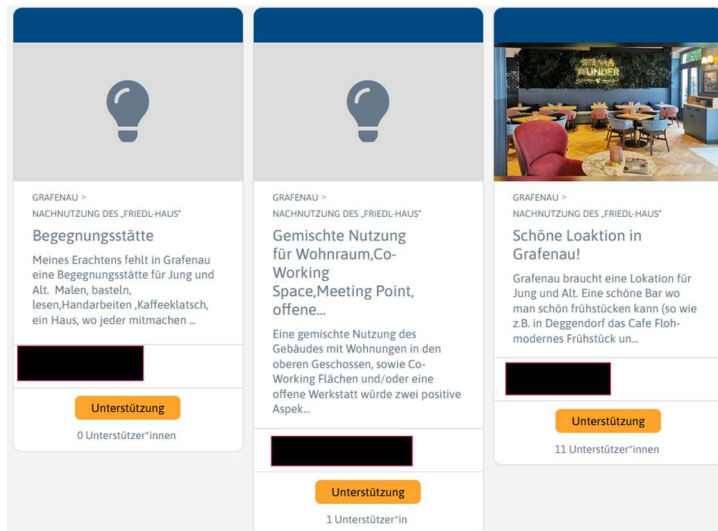
durchzuführen. Also z.B. in einer ersten Phase, Vorschläge zu sammeln und in einer zweiten Phase (nach der Vorauswahl durch Kommunalvertreter/-innen), darüber final abstimmen zu lassen.

Auf den Projektseiten können folgende Beteiligungsformen freigeschaltet werden:

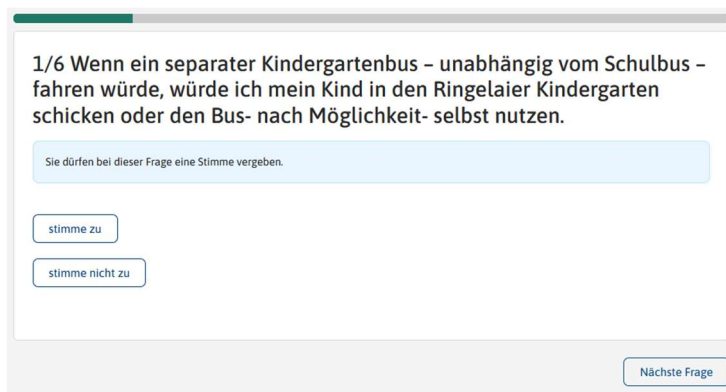
- **Kommentare:** Hier haben Bürger/-innen die Möglichkeit, ihre Meinung in Kommentaren nieder zu schreiben oder auch auf Kommentare von anderen zu reagieren.



- **Vorschläge:** Hier können Bürger/-innen eigene Vorschläge erstellen oder vorhandene Vorschläge unterstützen oder ablehnen.

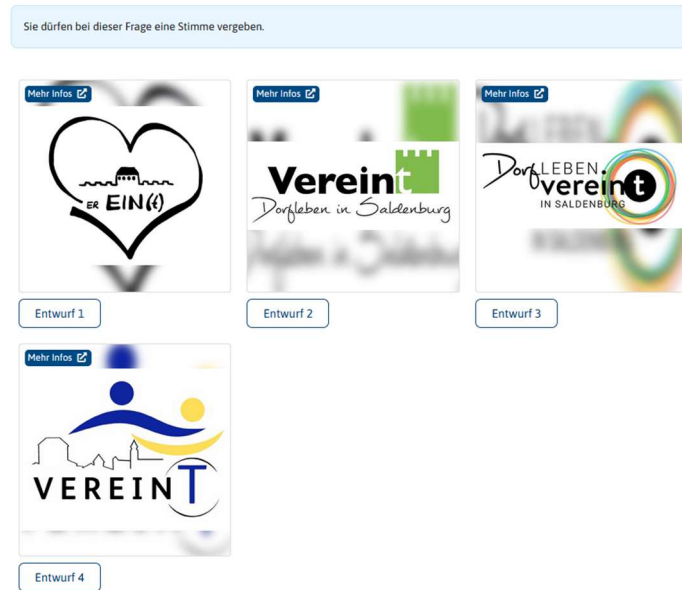


- **(Kurz-) Umfragen:** Hier können Bürger/-innen mehrere vorgefertigte offene und/ oder geschlossene Fragen beantworten und somit Rückmeldung zu einem bestimmten Thema geben.



- **Abstimmungen:** Hier können verschiedene Auswahlmöglichkeiten mit Wort und Bild zur Abstimmung gestellt werden. Es ist einstellbar, wie viele Stimmen ein/-e Benutzer/-in vergeben kann.

Welches Logo ist dein Favorit



Bisher noch nicht durchgeführte Möglichkeiten der Beteiligung im Ilzer Land:

- **Diskussionen:** Hier können Einzelmeinungen vorgestellt werden (pro/contra). Eine Möglichkeit, eine Fragestellung von mehreren Seiten zu betrachten und die Bürger/-innen zum Nachdenken und öffentlichen Diskurs anzuregen.
- **Textbearbeitung:** Hier kann ein Text veröffentlicht werden, der von den Teilnehmenden im Rahmen der Beteiligung bearbeitet werden kann. So können z.B. Konzepte gemeinschaftlich entwickelt werden.
- **Bürgerbudget,** bei dem die Bürger/-innen über die Verwendung eines festen Budgets ihre Ideen teilen und letztlich darüber abstimmen können (siehe dazu "Was geschieht mit den Ergebnissen?").

Je nach Projekt können verschiedene Beteiligungsformate sowohl gleichzeitig oder auch nacheinander freigeschaltet werden.

Wie können sich Bürger/-innen beteiligen?

Um sich zu beteiligen, müssen sich die Bürger/-innen auf MITREDEN registrieren. Dazu gilt gemäß den Nutzungsbedingungen **Klarnamenspflicht**, das heißt Vor- und Nachname muss angegeben werden. Eine anonyme Beteiligung bzw. eine falsche Namensangabe sowie Fantasienamen sind nicht zulässig und wird entsprechend moderiert. Dies soll eine faire Diskussion auf der Plattform begünstigen. Ein Verstoß gegen die Regel kann den Ausschluss aus der Plattform zur Folge haben. Nach vorheriger Rücksprache kann, falls gewünscht und in Bezug auf die Beteiligung sinnvoll, auch eine Beteiligung ohne vorherige Registrierung der Teilnehmenden eingestellt werden ("Gastfunktion").

The image contains two screenshots of the MITREDEN website interface. The left screenshot shows a login form titled 'Anmelden' with a text input for 'E-Mail oder Benutzer/-innenname', a password field, and a blue 'Anmelden' button. Below the button is a checkbox for 'Passwort speichern'. At the bottom, there are links for 'Hast du dein Passwort vergessen?' and 'Hast du keine Anweisungen zur Aktivierung Ihres Kontos erhalten?', and a green 'Neues Konto erstellen' button. The right screenshot shows the main page header with navigation links: 'Projekte', 'Ilzer Land', 'Deine Gemeinde', 'Wie funktioniert's?', 'Feedback', 'Höflichkeitsregeln', and an 'Anmelden' button. The main content area features a section titled 'MITREDEN im Ilzer Land' with a descriptive paragraph. To the right is a 'Melden Sie sich als Gast an' section with a 'Benutzer/-innenname' input field, two checkboxes for accepting terms and conditions, and a green 'Sich als Gast anmelden' button.

Wie können Kommunen eigene Projekte einstellen?

Soll ein Thema auf MITREDEN platziert werden, steht das SmartesLand-Team des Ilzer Landes als Ansprechpartner zur Verfügung. Das Team kann nach Absprache und dem Vorliegen aller notwendigen Informationen ein entsprechendes Projekt aufsetzen und z.B. neue Projektseiten erstellen. Unser langfristiges Ziel ist es, die SmartesLand-Beauftragten der Kommunen so zu schulen, dass sie selbstständig Projekte erstellen und betreuen können.

Um das Thema/die Idee den Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen, können neben den "klassischen" Medien wie Hinweise in der WalDi-App und in den Mitteilungsblättern der Kommunen auch "neue", ungewöhnlichere Wege genutzt werden. Um eine Aufmerksamkeit für das Beteiligungsthema zu generieren kann z.B. einen QR-Code mittels Sprühdreie auf eine Straße angebracht oder als großes Banner an ein Gebäude gehangen werden. Auch Push-Benachrichtigungen in der WalDi-App, Postkarten- oder Plakataktionen u.v.m. sind denkbar. Sprechen Sie uns hier gerne an!

Grundsätzlich gilt hier natürlich: Je spannender und wichtiger das Thema für die Bürgerschaft ist (Stichwort „Betroffenheit“), umso mehr Interessierte werden sich auf der Plattform registrieren und MITREDEN, d.h. ist letztlich auch der Erkenntnisgewinn und Nutzen der Kommunen größer.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Die Beteiligungsformen (Kommentare, Vorschläge, Umfragen etc.) stehen je nach Projektinhalt in der Regel mind. 2-4 bis max. 8-12 Wochen den Bürger/-innen zur Beteiligung offen und können dort jederzeit eingesehen werden. Es ist möglich und hilfreich, wenn die Kommune selbst auf der Projektseite aktiv ist und z.B. auf Kommentare antwortet. Bis dies gängige Praxis ist, werden die Inhalte durch das SmartesLand-Team moderiert. Die eingebrachten Ideen der MITREDEN-Nutzenden sind aktuell noch als **Stimmungsbild** zu werten und weder für die Verwaltung noch für den Gemeinde-/ Markt- oder Stadtrat bindend. Die Vorschläge der Bürger/-innen sollten jedoch in den Räten eingebracht und ernsthaft diskutiert werden. Die Ergebnisse bzw. das Stimmungsbild aus diesen Sitzungen sollten dann auch wieder über MITREDEN und ggf. zusätzlich über die WalDi-App, Mitteilungsblätter und weitere Kanäle kommuniziert und so an die Bürger/-innen zurückgespielt werden. So kann eine größtmögliche Transparenz hergestellt werden, aber auch der größtmögliche Nutzen aus den Beteiligungsformaten gezogen werden.

Anders verhält es sich beim **Bürgerbudget**, das in einem mehrstufigen Beteiligungsverfahren abläuft und sich in folgende Phasen gliedert: Informationen teilen, Vorschläge einreichen, Überprüfung der Vorschläge, Abstimmung über Vorschläge, Abstimmung überprüfen, Abschluss aktuelles Bürgerbudget.

Die Rahmenbedingungen und z.B. ein Kriterienkatalog zu Voraussetzungen von eingereichten Vorschlägen muss zuvor definiert werden. Das Ergebnis der Abstimmung ist hier bindend. Nähere Informationen zum Ablauf und Umsetzung eines Bürgerbudgets in ihrer Kommune erhalten Sie bei Interesse unverbindlich beim SmartesLand-Team.